



Automobiles and
Light Commercial Vehicles



Presseinformation

Fiat auf dem 80. Internationalen Automobil-Salon in Genf

- Fiat zeigt zwei Weltpremieren
- Zweizylinder-Triebwerk TWIN-AIR mit CO₂-Ausstoß von 95 g/km
- Neue Generation des Fiat Doblò jetzt auch als Erdgas-Variante

Wien, 25. Februar 2010. Zwei Weltpremieren stehen im Mittelpunkt der Präsentation von Fiat auf dem 80. Internationalen Automobil-Salon in Genf. Zum ersten Mal zu sehen ist das zunächst exklusiv im Fiat 500 angebotene TWIN-AIR Triebwerk, Vorbote einer komplett neuen Motorenbaureihe. Der mit einem Turbolader ausgerüstete Zweizylinder-Benziner leistet 63 kW (85 PS) und produziert lediglich 95 Gramm CO₂ pro Kilometer.

Nahezu gleichwertig schneidet in diesem Punkt eine besonders verbrauchsarme ECO-Variante des Fiat Punto Evo ab. Ihr 1.3-Liter-Turbodiesel mit Multijet-Technologie setzt bei einer Leistung von ebenfalls 63 kW (85 PS) mit einem CO₂-Ausstoß von 99 g/km einen neuen Maßstab. Ebenfalls mit vorbildlichen Emissionswerten wartet der Fiat Doblò Natural Power auf. Auch diese Variante des vielseitigen Family Space Vans, die wahlweise mit Benzin oder Erdgas fährt, wird auf der Messe als Premiere vorgestellt. Alle neuen Modelle sind Teil der Strategie von Fiat, besonders umweltfreundliche Fahrzeuge zu entwickeln.

Weitere Ausstellungsstücke sind die im Modelljahr 2010 überarbeiteten Fiat Bravo und Fiat Sedici sowie der Fiat 500 by DIESEL, der gemeinsam mit dem gleichnamigen Designerlabel entwickelt wurde. Außerdem zeigt Fiat eine Natural-Power-Variante des Fiat Panda Cross – exakt dreißig Jahre nach der Weltpremiere des ersten Fiat Panda an gleicher Stelle. Der 1.4-Liter-Vierzylinder leistet 51 kW (70 PS). Er kann wahlweise mit Benzin oder Erdgas betrieben werden und erfüllt die Anforderungen der Emissionsnorm Euro 5.

Aber nicht nur die innovativen Fahrzeugmodelle, auch die gesamte Präsentation von Fiat auf dem Genfer Auto Salon reflektiert die Bemühungen der Marke um eine nachhaltige Mobilität. Die Architektur des Messestandes (Halle 5) steht unter dem Motto „Die Welt, wie ich sie gerne hätte“ und ist inspiriert durch Zukunftswünsche von Kindern.



Automobiles and
Light Commercial Vehicles



Presseinformation

Weniger Zylinder für weniger Verbrauch - der neue TWIN-AIR

Eine Weltneuheit ist das von Fiat Powertrain Technologies (FPT) entwickelte Zweizylinder-Triebwerk TWIN-AIR, das ab Herbst 2010 zunächst im Fiat 500 angeboten wird. Der mit einem Turbolader ausgestattete Benzinmotor verfügt über die von Fiat entwickelte MultiAir-Technologie, bei der die Einlassnockenwelle durch ein elektrohydraulisches System ersetzt wird. MultiAir ermöglicht so eine völlig variable, dem jeweiligen Belastungszustand des Motors optimal angepasste Ventilsteuerung. Die Folge des verbesserten Wirkungsgrades ist gesteigerte Leistung bei gleichzeitig gesenktem Verbrauch.

Mit dem neuen 900-Kubikzentimeter-Triebwerk verfolgt Fiat konsequent die Strategie, durch Reduzierung des Hubraums - das sogenannte Downsizing - Verbrauch und Emissionen zu senken. Die Zweizylinder-Baureihe TWIN-AIR, die mittelfristig mit einem Leistungsspektrum zwischen 48 kW (65 PS) und 77 kW (105 PS) zur Verfügung stehen wird, wartet mit einem um bis zu 30 % geringeren Verbrauch auf als ein vergleichbarer Vierzylinder. Für die zukünftig im Fiat 500 angebotene Variante mit 63 kW (85 PS) wird ein CO₂-Ausstoß von nur 95 g/km projiziert. Eine nochmals deutliche Senkung der Emissionen (minus 10 %) wird durch die zukünftige Erdgas-Version dieses Triebwerks erreicht.

Die kompakte Bauweise des neuen TWIN-AIR-Triebwerks, das 23 % kürzer und 10 % leichter als ein vergleichbarer Vierzylinder ausfällt, ermöglicht darüber hinaus die Kombination mit alternativen Antriebstechnologien. So ist die Kopplung mit einem System zur Bremsenergieerückgewinnung oder einem Elektromotor bei - im Vergleich zu einem Vierzylinder - unverändertem Raumbedarf darstellbar.

Fiat Doblò Natural Power

Fiat ist in Europa der führende Anbieter von Fahrzeugen, die serienmäßig auch mit Erdgas (CNG) betrieben werden können. Diese Position stärkt die italienische Marke nun mit dem neuen Fiat Doblò Natural Power. Vier insgesamt 65 Kilogramm Erdgas aufnehmende Tanks sind unter dem Fahrzeugboden montiert. Das überlegene Raumangebot des Family Space Vans, der auch in einer siebensitzigen Variante angeboten wird und dessen Kofferraum bis zu 3.200 Liter fasst, bleibt dadurch uneingeschränkt erhalten.

Angetrieben wird der neue Fiat Doblò Natural Power von einem 1.4-Liter-Turbomotor, der sowohl im Benzin- wie auch im Erdgasbetrieb 88 kW (120 PS) leistet. Das maximale Drehmoment des T-JET-



Automobiles and
Light Commercial Vehicles



Presseinformation

Triebwerks, das die Emissionsnorm Euro 5 erfüllt, beträgt 206 Nm. Der Gasvorrat ermöglicht eine Fahrt von rund 325 Kilometern, zusätzliche 22 Liter Benzin erhöhen die Gesamtreichweite auf rund 625 km. Nach dem Startvorgang, der stets mit Benzin erfolgt, schaltet die Motorelektronik automatisch auf den Betrieb mit Erdgas um. Per Knopfdruck kann jederzeit erneut der Benzinmodus angewählt werden. Der CO₂-Ausstoß des mit einem Sechsganggetriebe ausgestatteten Fiat Doblò Natural Power beträgt 134 g/km.

Der Fiat Doblò Natural Power ergänzt die neu auf dem Markt eingeführte Modellreihe um eine weitere besonders umweltfreundliche Variante. Spitzenreiter innerhalb der Baureihe ist der Fiat Doblò 1.3 Multijet 16V, der mit einem CO₂-Ausstoß von 129 g/km einen Bestwert im Segment setzt.

Überarbeitet ins neue Modelljahr - der Fiat Bravo

Der Fiat Bravo geht stilistisch und technisch überarbeitet in das Jahr 2010. So wird das Motorenangebot ergänzt um einen 1.4-Liter-Turbobenziner mit MultiAir-Technologie, der 103 kW (140 PS) leistet. Der ebenso wie alle anderen Triebwerke der Baureihe nach Euro 5 eingestufte Vierzylinder ist mit einer Start&Stop-Automatik ausgerüstet, die den CO₂-Ausstoß auf 132 g/km senkt.

Äußerliche Erkennungsmerkmale des neuen Fiat Bravo sind die in allen Modellvarianten dunkel eingefassten Hauptscheinwerfer sowie der neue Kühlergrill mit metallfarbenem Rahmen. Türgriffe und Verkleidungen sowie der Außenspiegel sind nun serienmäßig in Wagenfarbe lackiert. Neu ist außerdem die optionale Metallic-Lackierung in Pearl Grey.

Im Innenraum des Fiat Bravo in der Ausstattungsversion Dynamic fallen neue Farbkombinationen für die Sitzpolster und farblich darauf abgestimmte Einsätze im Armaturenbrett auf. Die beiden neuen Farben Dark Grey und Beige für Teppiche und Seitenverkleidungen sorgen für ein noch großzügigeres Raumgefühl. Zum Serienumfang gehören in allen Modellvarianten neben sieben Airbags und dem elektronischen Stabilitätsprogramm ESP auch ein Radio mit MP3-fähigem CD-Player.



Automobiles and
Light Commercial Vehicles



Presseinformation

Designermodell in limitierter Auflage - der Fiat 500 by DIESEL

Der Fiat 500 by Diesel ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen dem Centro Stile Fiat und dem Creative-Team des Designerlabels DIESEL. Das in limitierter Auflage produzierte Sondermodell wird auf dem Automobil-Salon in der neuen Karosseriefarbe Midnight Indigo gezeigt. Dieser dreidimensional wirkende Glimmerlack erinnert durch den je nach Lichteinfall veränderlichen Farbton an stone-washed Jeans. Zur Wahl stehen vier Motorversionen, darunter auch der neue Turbodiesel 1.3 Multijet 16V, der 70 kW (95 PS) leistet.

Zu den Besonderheiten des Sondermodells gehören 16-Zoll-Leichtmetallfelgen mit DIESEL-Logo und gelb lackierte Bremssättel (nur in der Version 1.4 100). Spezifische Seitenleisten mit DIESEL-Aufschrift, die Verkleidung der Seitenspiegel, der Kühlergrill sowie die Stoßfänger sind in der Farbe satinierten Stahls lackiert.

Eine ebenso ausgeprägte Individualisierung kennzeichnet den Innenraum des Fiat 500 by Diesel. Bezüge aus dem Jeansstoff Denim, gelb abgesetzte Nähte und das DIESEL-Logo zieren die Sitze. Der Knauf des Schalthebels ist mit dem für DIESEL charakteristischen Mohikaner verziert. An der Seite der Rücksitze ist außerdem eine spezielle Tasche angebracht, die an die fünfte Tasche der DIESEL Five-Pocket-Jeans erinnert. Mit der Fülle exklusiver Stilelemente bildet der Fiat 500 by DIESEL eine Brücke zwischen der Welt der Mode und der Welt des Automobils.

Fotos: www.fiatgroupautomobilespress.com

Videos: www.thenewsmarket.com/FiatGroupAutomobiles